

# LEBEN MIT GBS & CIDP



Zeitschrift des GBS-Impuls e.V. - Landesverband Berlin  Brandenburg  
für GBS- u. CIDP-Betroffene und Angehörige zur Aufklärung, Information  
sowie zur Hilfe bei der Durchsetzung ihrer Rechte

Nummer: 3 / 3

Ausgabe – Oktober 2013

kostenlos

**In dieser Ausgabe:**

★ **Polyneuropathie-News**

DAS IST  
DOCH KEIN  
WETTER!

★ **Neues aus dem Vorstand**

★ **Entgiften mit Öl**

**In dieser Ausgabe:**

- 5. GBS-CIDP-Gesprächskreis S. 2
- Neues aus dem Vorstand. S. 3
- Polyneuropathie-News. S. 4
- Polyneuropathie und Chinesische Medizin. S. 5
- Entgiften mit Öl. S. 6
- In eigener Sache. Mitglied werden. S. 7
- Last but not least. Schmöker-Ecke. S. 8



**Wir freuen uns auf einen anregenden ...**

## **5. GBS-CIDP-Gesprächskreis**

Unser 5. GBS-CIDP-Gesprächskreis steht ins Haus.

Wir laden Betroffene, Angehörige, Mitglieder und weitere Interessierte herzlich dazu ein.

Unser Gesprächskreis findet am **02.11.2013 um 14 Uhr im KEH** (Königin Elisabeth-Krankenhaus, Berlin-Herzberge, **Haus 22** statt.



*Blick auf das Haus 22 im KEH*

Das KEH befindet sich in der Herzbergstraße 73, 10365 Berlin-Lichtenberg. Es ist sowohl mit dem Pkw als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Mit den Tram M8, 18 und 21 sowie mit dem Bus 256 gelangt man in die unmittelbare Nähe des Krankenhauses. Den Weg vom Eingang des Hauses 22 bis zum Konferenzraum schildern wir aus. Er ist behindertengerecht und auch mit Rolli zu bewältigen.

*Weitere Informationen zum Königin-Elisabeth-Krankenhaus (KEH) auf [www.keh-berlin.de](http://www.keh-berlin.de).*

Als Referentin hat sich Frau Dr. Juliane Klehmet, Neurologin und Leiterin der Sprechstunde für immunvermittelte Neuropathien an der Charité Berlin - CCM, bereiterklärt. Von Seiten des KEH wird Dr. Andreas Kauert, Chefarzt der Neurologie im KEH unsere Fragen beantworten. Auch zum Erfahrungsaustausch ist Gelegenheit. Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.

Anmeldungen bitte unter Tel.: 030 / 65 48 80 00 oder 030 / 65 48 80 02 oder Email: [info@gbs-impuls.de](mailto:info@gbs-impuls.de) oder Fax: 030 / 65 48 80 01 bis zum 25.10.2013.

Sollten Sie sich erst später zur Teilnahme entschließen, ist das natürlich auch möglich.

***Klaudia Schultze**  
Stellv. Vorsitzende*

# Neues aus dem Vorstand

## ● **Erreichtes**

Im Berichtszeitraum haben wir den 5. GBS-Gesprächskreis im KEH Berlin-Lichtenberg vorbereitet, tägliche Beratungen in der Sprechstunde des GBS-Impuls e.V. durchgeführt und eine Mitgliederversammlung vorbereitet.

Ein weiteres Vorhaben, ein neues Anschauungsmaterial über unseren Verein sowie die Erkrankungen GBS und CIDP, wurde fertiggestellt.

Besonderer Dank gebührt dabei Herrn Ole Christiansen.

## ● **Gemeinnützigkeit**

Wir haben die Anerkennung zum Gemeinnützigen Verein vorangetrieben und diese auch erhalten.

Am 21.08.2013 hat uns das Finanzamt für Körperschaften unsere Steuer-Nummer zugeteilt.

Sie gilt für die Feststellung der Gemeinnützigkeit. Ab jetzt können wir uns „Gemeinnütziger Verein“ nennen und sind somit auch steuerlich begünstigt.

Zur Zeit sind wir in der Phase der Erstellung der Steuererklärung für die Jahre 2011 und 2012 und werden diese termingerecht dem Finanzamt Berlin übergeben.

## ● **Finanzen**

Unsere finanzielle Lage ist stabil. Leider mussten wir auch feststellen, dass noch nicht alle Mitglieder des GBS-Impuls e.V. ihrer Zahlungspflicht nachgekommen sind.

## ● **5. GBS/CIDP-Gesprächskreis**

Seit Anfang Juli 2013 sind wir mit den Vorbereitungen auf unseren nächsten Gesprächskreis beschäftigt.

Dieser wird am 02.11.13 von 14 - 18 Uhr im KEH in Berlin-Lichtenberg stattfinden. Wir hoffen auf gutes Gelingen und rege Teilnahme.

Erste Rückmeldungen sind bereits eingegangen und bis zum Monatsende werden mit Sicherheit noch einige folgen.

Die Einladungen werden wir rechtzeitig verschicken. Sie sind auch auf unserer WEB-Seite nachzulesen.

## ● **Weitere Vorhaben**

Ebenfalls im Frühjahr 2014 werden wir unseren 6. GBS-Gesprächskreis durchführen. Und, wenn der Wunsch vorhanden ist, in einer noch abzustimmenden Reha-Klinik. Hier laufen noch die Vorbereitungen.

Im November / Dezember 2013 wird dann der, mittlerweile zur Tradition gewordene, Jahresabschluss-Gesprächskreis des GBS-Impuls e.V. durchgeführt.

Auch hier informieren wir rechtzeitig.

## ● **[www.gbs-impuls.de](http://www.gbs-impuls.de)**

Alle Termine und Informationen vom Verein, über GBS und CIDP können wie immer unserer ständig aktualisierten Homepage [www.gbs-impuls.de](http://www.gbs-impuls.de) entnommen werden.

Die Besucherzahlen haben sich in den letzten Wochen erhöht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dies so bliebe und auch unser Forum sowie das Gästebuch emsig genutzt würden.

Es gibt also vieles zu tun!

*Hans-Joachim Hinz*  
*Vorsitzender*

# Polyneuropathie-News

## Ursachen der Polyneuropathie



Man unterscheidet mehr als 200 verschiedene Ursachen der Polyneuropathie.

Nicht bei allen Patienten wird die Ursache herausgefunden. Grundsätzlich können zwei verschiedene Gruppen von Polyneuropathie unterschieden werden: Die Krankheit kann sowohl angeboren als auch mit der Zeit erworben sein. Dabei sind die erworbenen Polyneuropathien wesentlich häufiger.

Sehr häufig ist die so genannte diabetische Polyneuropathie. Grunderkrankung ist hier die Zuckerkrankheit *Diabetes mellitus*.

Ebenso der *Alkohol* kann ursächlich für eine Polyneuropathie verantwortlich sein. Aufgrund ihrer Sucht ernähren sich die Patienten falsch, so dass daraus eine Schädigung des Rückenmarks und in der Folge eine Polyneuropathie entstehen kann.

Auch schwere *Nierenerkrankungen*, die zur Dialyse führen, können die Ursache einer Polyneuropathie sein. Dadurch, dass die Nieren nicht mehr richtig arbeiten, werden Substanzen im Körper abgelagert, die normalerweise mit dem Urin wieder ausgeschieden werden. Diese verursachen die Polyneuropathie. Weitere Ursachen können auch *Krebserkrankungen*, *HIV*, *Diphtherie* oder eine *Chemotherapie* sein.

(Quelle: [www.paradisi.de/Health\\_und\\_Ernaehrung/Erkrankungen/Polyneuropathie/Artikel/5532.php](http://www.paradisi.de/Health_und_Ernaehrung/Erkrankungen/Polyneuropathie/Artikel/5532.php))

## Neuer Test zur Erkennung von Nervenleiden bei jugendlichen Diabetikern

Auch Kinder mit der angeborenen Autoimmunkrankheit (*Diabetes des Typ 1*) oder aber stark fettleibige Kinder mit erworbener Diabetes (*Typ 2*) sind von diesem Risiko nicht ausgenommen.

In Studien wurde immer wieder gezeigt, dass auch schon bei den Jüngsten erste negative Veränderungen an den Nerven festgestellt werden müssen.

Zu einem frühen Zeitpunkt der Schädigung haben die Patienten selbst aber noch keine Probleme. Daher müssen sich Eltern und Ärzte auf Tests zur Früherkennung verlassen. Standard ist dabei der sogenannte Vibrationstest, doch der ist nicht perfekt.

Hier wird nur gemessen, ob die Nerven noch sanfte Vibrationen bemerken. Nur in elf Prozent der Untersuchungen kann man sich auf ein Ergebnis verlassen.

Ein neues Testverfahren will daher die Diagnose sicherer machen. Man nennt das Verfahren „quantitativ sensorische Testung“, kurz QST.

Im Test mit Kindern wurde bereits gezeigt, dass so bisher kaum sichtbare Fehler der Nervenfunktion gefunden werden können.

Das Verfahren führt direkt mehrere Untersuchungen auf einmal durch.

Zum einen werden einzelne Hautpartien der Kinder leichter Wärme und leichter Kälte ausgesetzt, um zu sehen, ob die Nerven dies wahrnehmen. Zusätzlich wird einmal mit Druck und mit Vibration nach Sensibilitätsstörungen gesucht. Daher spricht man auch von einem quantitativen Test, da mehrere Dinge zugleich abgedeckt werden.

(Quelle: [www.paradisi.de/Health\\_und\\_Ernaehrung/Erkrankungen/Polyneuropathie/News/75394.php](http://www.paradisi.de/Health_und_Ernaehrung/Erkrankungen/Polyneuropathie/News/75394.php))

## Niedrigere Mortalität bei Patienten mit Guillain-Barré-Syndrom

Während die Mortalität bei Patienten mit Guillain-Barré-Syndrom im Krankenhaus bei 5,5 Prozent liegt, beträgt sie in der durchschnittlichen Nachbeobachtungszeit von 52 Monaten 13,6 Prozent. Laut einer Studie des Forschungsnetzwerkes der Deutschen Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin liegt sie somit wesentlich niedriger als in früheren Untersuchungen.

Zwischen 35 und 65 Prozent der Patienten berichteten von einer eingeschränkten Lebensqualität und Problemen bei der Selbstversorgung sowie den Alltagstätigkeiten.

(Quelle: [www.paradisi.de/Health\\_und\\_Ernaehrung/Erkrankungen/Polyneuropathie/News/78869.ph](http://www.paradisi.de/Health_und_Ernaehrung/Erkrankungen/Polyneuropathie/News/78869.ph))

## Polyneuropathie und Chinesische Medizin

Es stehen mehrere Therapiemöglichkeiten wie zum Beispiel die Chinesische Arzneitherapie, verschiedene Akupunkturverfahren und neuere Verfahren wie elektrische Nadelstimulation, Wärmetherapie wie Moxibustion, Ernährungstherapie aus Sicht der TCM sowie weitere Verfahren zur Verfügung, die einzeln oder kombiniert zum Einsatz kommen.

Die wichtigste Therapiesäule ist dabei die Chinesische Arzneitherapie, die im Ursprungsland China bei 90% aller Patienten angewendet wird.



Chinesische Apotheke

Sie ist ein so genanntes Inneres Verfahren, bei dem Kräuter, Mineralien und tierische Anteile in Form von Tee, Granulat, Tropfen oder Fertigpräparaten verabreicht werden.

Im Laufe der Behandlung wird die Rezeptur häufig verändert und damit an den einzelnen Verlauf angepasst. Eine individuelle Anmischung muss in deutschen Apotheken erfolgen. Alle Arzneimittel der TCM unterliegen strengen Einfuhrkontrollen, sodass in Deutschland nur sichere TCM-Arzneidrogen in spezialisierten Apotheken zu erhalten sind.

Auch die Ernährung nach den 5 Elementen gilt als Inneres Verfahren und wird in der Therapie berücksichtigt. Als Ergänzung dienen so genannte Äußere Verfahren wie Akupunktur. Sie sind hilfreich und unterstützen den Verlauf, sind aber aus TCM-Sicht nicht ausreichend.

Die Akupunktur-Behandlung versucht mit zarten Nadelreizen an individuell ausgewählten Punkten den Energiefluss wieder in Gang zu bringen. Je nach Fall kann auch eine Erwärmung oder elektrische Stimulation von Akupunkturadeln den Therapieeffekt erhöhen.

Die Prognose, wie erfolgreich eine TCM-Therapie bei einem Menschen sein kann, ist von vielen Faktoren abhängig und kann nicht pauschal beantwortet werden. Bestimmte Formen der PNP können aus Sicht der TCM deutlich gebessert oder zur Symptombefreiheit führen.

Eine Therapie greift je nach Grundkonstitution des Patienten sowie Ursache, Ausprägung und Dauer der Erkrankung verschieden schnell. Es muss mit drei Monaten bis einem Jahr Behandlung und länger gerechnet werden.

nach Dr. med. Dunja Petersen . TCM-Ärztin . 2012

(Quelle: <http://chinesische-medizin-kiel.de/wp/2012/11/polyneuropathie-und-chinesische-medizin-tcm/>)

# Entgiften mit Öl

## *Wissenswertes über die Ölzieh-Kur*

Seit Jahrzehnten ist die Ölzieh-Kur vielen Menschen ein Begriff. Nachdem sie von einem sibirischen Arzt auf einer Tagung vorgestellt wurde, hat diese Naturtherapie im Laufe der Zeit immer mehr Anhänger gefunden. Kein Wunder, denn sie ist preiswert und kann nicht schaden. 1991 brachte Dr. Veronica Carstens die Ölzieh-Kur durch einen Artikel in der Zeitschrift "Natur & Medizin" wieder ins Gespräch.

Aus der ayurvedischen Medizin stammt die Methode des Ölziehens. Sie ist nicht nur wirksam gegen Mundgeruch und zur Stärkung des Zahnfleisches, sie hat auch auf den gesamten Organismus eine stark entgiftende Wirkung.

Zwar ist der genaue Wirkmechanismus bis heute nicht geklärt, sicher ist jedoch dass beim Ölziehen sowohl wasserlösliche als auch fettlösliche Toxine gebunden und anschließend ausgeschieden werden. Gleichzeitig wird das Gleichgewicht in der Mikroflora des Mundraums wieder hergestellt.

Verwendet wird für die Ölzieh-Kur ausschließlich Sonnenblumen- oder Sesamöl in bester Bio-Qualität.

Wenn das Öl beim Anbau schon mit Pestiziden belastet wurde, ist es zur Entgiftung unbrauchbar.

Führen Sie Ihre Ölzieh-Kur am Morgen gleich nach dem Aufstehen auf nüchternen Magen und vor dem Zähneputzen durch.

\* Nehmen Sie dazu 1 EL Öl in den Mund und spülen Sie es 15 Minuten lang im Mund hin und her.

\* Halten Sie das Öl in dieser Zeit ständig in Bewegung, ziehen Sie es durch die Zähne, führen Sie Kaubewegungen aus oder spülen Sie es saugend im Mund herum. Sie werden dabei merken, dass sich das Öl-Speichel-Gemisch im Laufe der Zeit immer mehr verflüssigt.

\* Spucken Sie das Öl nach Ablauf der Zeit in ein Papiertuch, damit es nicht in den Wasserkreislauf gelangt. Das Gemisch sollte nun milchig weiß sein. Wenn das Öl noch goldgelb ist, haben Sie nicht lange genug gespült.

\* Spülen Sie dann Ihren Mund gründlich mit warmem Wasser und spucken Sie die Flüssigkeit noch einmal aus.

\* Putzen Sie anschließend gründlich Ihre Zähne.

Eine solche Kur sollten Sie jeweils im Herbst und im Frühjahr vier bis sechs Wochen lang durchführen.

*(Quelle: [www.fid-gesundheitswissen.de/entgiften-sie-mit-einer-oelziehkur/103054951/](http://www.fid-gesundheitswissen.de/entgiften-sie-mit-einer-oelziehkur/103054951/))*



## *Hilfe & Beratung*

*Herr Ralph Krueger, Kassenwart des GBS-Impuls e.V. und Fachmann im Sozialrecht, berät ehrenamtlich in sämtlichen sozialrechtlichen Fragen.*

*Anfragen per Telefon 030-65488002, 030-65488000 (Anrufbeantworter), FAX 030-65488001, Mail [info@gbs-impuls.de](mailto:info@gbs-impuls.de)*



### IN EIGENER SACHE:

*Sind Sie neugierig geworden auf unseren Verein?  
Haben Sie Interesse und Lust sich zu engagieren?  
Dann werden Sie Mitglied im GBS-Impuls e.V. und  
füllen Sie den unten stehenden Antrag aus.*

*Wir würden uns freuen, Sie in unserem Kreis als  
Mitglied begrüßen zu können.*

*Hans-Joachim Hinz,  
Vorsitzender*



## GBS-Aufnahmeantrag:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Tel. / FAX: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den GBS-Impuls e.V. ab: \_\_\_\_\_

als ordentliches (normales) Mitglied bzw. Familienmitgliedschaft (Jahresbeitrag  
€ 24,-) oder mehr als den Jahresbeitrag € \_\_\_\_\_

Bei einer Familienmitgliedschaft können bis zu 2 zusätzliche Familienmitglieder an  
der Mitgliedschaft ohne Mehrkosten beteiligt werden. Es muss dabei die gleiche  
Anschrift wie oben sein. Ordentliche Mitglieder haben volles Stimmrecht.

Name, Vorname, Geburtsdatum

1. Familienmitglied:

2. Familienmitglied:

als Fördermitglied (Jahresmindestbetrag € 50,-)

Fördermitglieder haben kein Stimmrecht

ich beantrage Beitragsbefreiung: Begründung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine postalischen Daten für die Möglichkeit einer  
Kontaktaufnahme zwischen Mitgliedern der GBS-Impuls e.V. an diese  
weitergegeben werden können.  Ja  Nein

Der Beitrag kann im Lastschriftverfahren von meinem Konto abgebucht werden:

Bank / Sparkasse: \_\_\_\_\_

Konto Nummer: \_\_\_\_\_ BLZ : \_\_\_\_\_

Hans-Joachim Hinz – GBS-Impuls e.V. Berlin

Konto: 1060732390 BLZ: 10050000

Berliner Sparkasse

Datum / Unterschrift:

Schicken Sie den ausgefüllten Antrag bitte an die Geschäftsstelle des GBS-Impuls e.V.,  
Schönerlinder Str. 15 , 12557 Berlin, per Post oder per Fax: 030 – 65 48 80 01 oder  
Email: [info@gbs-impuls.de](mailto:info@gbs-impuls.de)

# Last but not least

## Die Schmöker-Ecke



### ➔ *Ich bin dann mal gelähmt -*

Vom Ironman zum Pflegefall und wieder zurück, Oliver Brendel, Preis 4,99 €, ASIN: B006WTR1Y6, Kindle eBook Verlagsgruppe Droemer Knauer (15. Dezember 2011)

**Video unter ; [www.prosieben.de/tv/galileo/videos/clip/258209-vom-ironman-zum-pflegefall-und-wieder-zurueck-1.3032120/](http://www.prosieben.de/tv/galileo/videos/clip/258209-vom-ironman-zum-pflegefall-und-wieder-zurueck-1.3032120/)**

➔ *Mein Leben im Winterschlaf*, Simone Kujawa, Preis: € 9,90

➔ *Das Guillain-Barré.Syndrom*, Neuauflage, Wolfgang Trabert, ISBN: 3-8311-4737-x, Preis: € 14,- Das Buch ist eine Dissertation.

➔ *Ein neuer Anfang*, (Taschenbuch). Paul Böhlke, Preis: € 9,90, Wagner-Verlag

➔ *Medikamente im Test - Krebs* Chancen und Risiken, objektive Beurteilung der Wirkstoffe nach neuesten Studien und Erfahrungen klinisch tätiger Onkologen, ISBN: 978-3-86851-129-1, Preis: € 29,90 Stiftung Warentest, 09. Oktober 2012

## Impressum

### Herausgeber:

Vorstand des Landesverbandes Berlin-Brandenburg des GBS-Impuls e.V.

### Anschrift:

Geschäftsstelle des GBS-Impuls e.V.  
Schönerlinder Str. 15, 12557 Berlin

### Ansprechpartner:

Hans-Joachim Hinz (Vorsitzender)

**Tel. :** 030 65488000 u. 65488002

**Fax:** 030 65488001

**E-Mail:** [info@gbs-impuls.de](mailto:info@gbs-impuls.de)

**Web:** [www.gbs-impuls.de](http://www.gbs-impuls.de)

### Wir sind für Sie da:

montags, mittwochs u. freitags, 9.00 – 12.00 Uhr sowie donnerstags, 9.00 – 18.00 Uhr

### Redaktionsgruppe:

Unter Leitung von  
Hans-Joachim Hinz (V.i.S.P.)

### Layout:

Klaudia Schultze



**Erstellt mit Unterstützung der  
AOK – Nordost – Die Gesundheitskasse**

*Die Online-Ausgaben finden Sie auf unserer Homepage [www.gbs-impuls.de](http://www.gbs-impuls.de). Um Hinweise, Anregungen, Beiträge und Kritiken wird gebeten.*

### Konto für Spenden:

Hans-Joachim Hinz - GBS-Impuls e.V.  
Berliner Sparkasse  
Konto: 1060732390, BLZ: 10050000